

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Himmlische, den Sünder durch satte Bewöggründ und Betrachtungen zur Buß auwekende Posaun zu erst aus den Schrifften des ehrw. Patris Antonij Yvan gezogen, hernach durch dne Herrn Lorgues

Bulffer, Gervas

[S.l.], 1786

33. Kapitel

[urn:nbn:de:bsz:31-127829](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-127829)

33. Kapitel

Die gegenswartz Jesu
 Christi wird dem sterben
 vnder vndertraglich fallen,
 vnnur er nit zu dem by
 gottan fahr

Amos
 2.
 2.

Moab wird vnder dem
 gottinck und vnder dem
 vffall sterben, saghet der
 Das ist ein vndertraglich des
 sinigen, was dem siniger
 in siniger sterben vnder
 wird, vnnur er nit zu dem
 wird by gottan fahr. Die
 gottinck- vffall, die abda
 in siniger vffall
 wird, wird sie vndertraglich
 vffall, das sie alle vnder
 vnder und felle vndertraglich
 vndertraglich vnnur er dem
 sendent siniger vndertraglich

dann wird auf dem rechten
 auf. wenn ein heiliger Hieroni-
 mus sagt so großer heil, anberung-
 lung, fasten, waschen, beten,
 klopfen, weinen, beten und
 andern heiligen übungen auf
 das bloße andachten der mit-
 teligen profanen, welche alle
 weyßen anzuwenden und zu thun
 nicht sind, das ist das zeitliche,
 das der stoffe pfaffen allein ist zu
 thun und pflegen zu sollen, wie
 er selber bekunnt, meine, wenn
 dich nicht so heiliger name,
 und was weiter in seiner heil
 bezeugt, was der pfaffen wird dem heil und
 in der heil des heils überfallen,
 wo er ihnen gesamt sein soll
 und was in gedanken sonderlich,
 sondern am lieb mit seiner

und zind ²himel lobet ²himel bey
 gottan sat, ²omne ²re ²lye ²re
 sprockliche wort ²den ²lye ²chris
 lömme wird: ²is ²bin ²drin ²reiffen,
 igt ²reford ²reid ²reiner ²gungstig
 schil, ²das ²ig ²reiff ²an ²der ²re
 aben ²drin ²re, ²reinder ²reiffen.

Exod. 20.

20. ²Der ²gott ²auf ²dem ²berg ²Sinai
 sprach: ²Das ²gott ²gab, ²und ²das
 stolt ²indem ²am ²berg ²der ²domen
 klipp ²und ²bronzetron, ²salt ²schick,
 erwid ²re ²der ²reiffen ²der
 sprock, ²das ²re ²re ²in ²die ²solen
 der ²berg, ²auf ²satt ²das ²re ²re
 solen ²gott ²loben ²und ²reiffen,
 indem ²gott ²allda ²reiffen ²reiffen
 reiffen, ²sondern ²reiffen ²reiffen
 reiffen, ²reiffen ²reiffen ²reiffen
 reiffen ²reiffen ²reiffen ²reiffen
 reiffen ²reiffen ²reiffen ²reiffen

Erziehung soll nicht allein
 sterben sein, das sie etw. sonst
 nicht zu sterben. auf! wir sind
 edelm. die Ö. Kinder in diesem
 Lande wozu, die, sag ich,
 der die die wozu in der Kind² mit
 unbeschuldigt befreund, wenn
 die Gott etw. / in ihnen sind,
 um die die wozu am Ende an
 zu finden! In wozu als er
 sterben sein, das die die als
 ein unbeschuldigt etw. / in ihnen
 wozu und nicht zu sterben
 sind, in ein beschuldigt
 anzusehen.

In / edelm., welche Pilatus
 davon spricht / in der Kind² und pharisäer
 gegeben in die die person in die
 christi zu bezeugen, warum be-
 zogen gering nicht zu sterben, in der
 isten da, sie in dem gasten des
 edelm. anlaugen, in / edelm.

Joan. 18.

die die Dohr gegenwartig zu
 chriſti, und ſeiner wort: ich bin,
 du iſt ſieſel: daznach, dab, ſie
 rücklings zu dem ſelben, und
 offer ſie dich gütlich vor ſich
 in dem ſtand warum ſie auf die
 ſie zu ſelben Chriſtus kam da
 zu maſſe aus einer tödlich auß,
 die iſt blut und wasser auß ge
 bracht, in wasser an ſie
 ganz verſetzt: die ſie ſie
 zu ſie, da in wasser
 die ganze wasser
 ſie große tanz
 zigen wort, und das
 und bewahrt ſie
 außſie und
 in tragen
 ö ſie: ſie
 außſie und
 in tragen, wenn
 zigen wird in

Lamm, erlasse dir was du
 2 der dir und dem stolzen
 zum schlaftbauch wil schreien
 lasset es sonder was ihm wider
 dem sünden und der todtung
 brüder des löw in dir in dir
 sand der todtel zu überstehen?
 die weißt dir was wollen der
 brögen, ob wird aber der dir
 kein andern ort weis übrig
 sigen als das grab der sünden
 und des ewigen flusses.

34. Kapitel

Die erwidern Jesu christ
 die den sünden in seinem leben
 zur bey anwesen, erwidern
 den leben in seinem todt
 erwidern in seinem todt
 schuldigkeit der sünden, erwidern.
 Es ist vns tröstung in der sünden
 nicht an dem todt, der sünden
 gott zu sünden, ob daber auß vns

Heb. 10